

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 6: **Portugals Kolonisation ; Mittelschule ; Lehrplattform**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gefunden. Unsere Sektion übernahm erstmals den Auftrag, die Jahresversammlung des Katholischen Lehrervereins der Schweiz zu organisieren. Diese fand am 3. und 4. Oktober 1954 in Solothurn statt und nahm einen ausgezeichneten Verlauf.

Der Vorstand hatte ergebnisse Arbeit zu leisten, da neben der Vorbereitung der Jahrestagung in Solothurn auch eine Reihe aktueller Fragen besprochen wurden. Der Aufklärungsabend für die katholischen Seminaristen konnte in enger Fühlungnahme mit dem Religionslehrer an der Kantonsschule wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Auch das *katholische Jugendamt Olten* steht mit dem Erziehungsverein (der es ja 1922 gegründet hat) in enger Beziehung. Diese segensreiche Institution hat schon seit Jahrzehnten in der Stellenvermittlung im In- und Ausland eine erspriessliche Tätigkeit entfaltet. Auch die Berufsberatung darf erwähnt werden. Aus der Kasse des SKEV fließt jedes Jahr ein namhafter Unterstützungsbeitrag an das Jugendamt.

Der SKEV ist auch bereit, bei Elternabenden, Erziehungsabenden und weiteren Veranstaltungen mit Behandlung von Schul- und Erziehungsproblemen mit *Referenten* auszuhelfen.

Wenn Präsident Kamber allen Mitarbeitern für die unentwegte Unterstützung dankt, dann gebührt auch ihm ein Wort der Anerkennung, denn er widmet sich seinem Amte mit einer vorbildlichen Gewissenhaftigkeit.

Allen Lehrkräften und weiteren Interessenten sei der Pädagogische Ferienkurs an der Universität Fribourg vom 18. bis 23. Juli 1955 in Erinnerung gerufen.

Die Delegation für die am 2. und 3. Juli in Appenzell stattfindende Jahrestagung des KLVS wurde bestimmt. (Korr.)

BÜCHER

Der Große Herder. In zehn Bänden.

Der Große Herder zeigt von Band zu Band neue Überraschungen und erweist immer wieder aufs neue beim Nachschlagen seine praktische Brauchbarkeit und Aktualität. Er informiert den Lehrer, Redaktor, Zeitungsleser, die Hausfrau, die Fürsorglerin, einfach jedermann, der Auskunft sucht über eine der hunderttausend Fragen des Alltags oder der Wissenschaft. Das Wesentliche mit genauen neuesten Daten, Statistiken, Namen, Einordnung in die Zusammenhänge und Systeme wird geboten. Illustrative Bilder, Literaturangaben, reiche Hinweise über die praktische Anwendung und wirtschaftliche Verwertung, über Produktionsweise und Verfahren usw. begleiten die Angaben. Über den neuen Band VI, Luksor bis Paderborn, den wiederum eine Fülle

von Bildern, Karten, Tafeln, Skizzen und Statistiken ebenso kennzeichnen wie genaue und bis auf die letzten Monate geführte politische und wirtschaftliche wie personelle Angaben, wird noch besonders referiert werden. Es sei heute wieder einmal ganz allgemein auf diese großzügige, gewaltige Leistung dieses Nachschlagewerkes aufmerksam gemacht.

Nn.

† *Dr. Theodor Hafner: Warum erglühen wir nicht?*

Gedanken eines Laien über die heilige Messe. Theodosius-Druckerei, Ingenbohl 1955. 54 Seiten. Fr. 1.—.

Der Lehrer, die Lehrerin, aufgeschlossene junge wie reife Menschen aller Berufe nehmen am besten einmal statt des Meßbuches dieses Büchlein in den Gottesdienst mit und lesen es betrachtend-betend durch, dem Gange des heiligen Opfers folgend. Sie alle werden ergriffen und neu erfüllt werden von der Hoheit und Kraft der heiligen Meßfeier. Dr. Hafner, der Zuger Sekundarlehrer und geistestiefe Dramatiker, Redaktor und Referent, der philosophisch hochgebildete Mensch und Freund Peter Wusts, Karl Muths, Otto Karrers usw., der am 6. Juli 1951 hinübergang in die Ewigkeit mit der Bitte, man möchte nach seinem Tode das Te Deum beten und ein Lobamt singen, schrieb dieses Büchlein als Zusammenfassung seiner tiefen Vorträge über die heilige Messe und schrieb noch in seinen letzten Wochen über die Neuauflage. Wenn man schon viel über die heilige Opferfeier gelesen hat, dieses Büchlein sagt einem wiederum Neues, zeigt das ewig Lebendige und jeden Alltag neu Gestaltende der heiligen Messe auf. Die Stunde ist gesegnet, in der man diesem Büchlein begegnet. Man betet anders, lebt anders, liebt den Mitmenschen anders — man wächst daran.

Nn.

Gerechtigkeit im Alltag. Werkbuch zur grundsätzlichen Schulung. Herausgegeben von den Bauernseelsorgern der Schweiz. Verlag St. Wendelinswerk, Einsiedeln 1954. Großoktav 56 S. Fr. 2.30.

Nicht nur für den Bauern, sondern selbst für den Studierten interessant. Für jung und alt im Alltag eine sehr praktische, mit Beispielen und Ratschlägen reichbelegte Morallehre über die zehn Gebote Gottes und über das gewaltige Glück und den tiefen Frieden, den diese Lebensgesetze dem Menschen bringen. Dieses Werkheft über gerecht und ungerecht gegenüber Gott und Mitmenschen ist ausgezeichnet.

Nn.

Adolf Guggenbühl: Der schweizerische Knigge. Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 36.—45. Tsd. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich 1 1954. 157 S. Fr. 5.40.

»Man schreibt nie „Geehrter Herr!“, nie „Werter Herr!“ und nie „Achtungsvoll!“, heißt es S. 139.

Ein sehr kluger, vernünftiger und demokratischer Knigge für Schweizer und Schweizerinnen, den zu kennen uns Lehrern sicher am nächsten ansteht, unserer wegen und unserer Schule wegen. Erzieherisch Wichtiges steht sogar über den Kaffeejaß, das Spiel der Schuljugend usw. *Nn.*

Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern.
Autokarte Italien 1:1 000 000, 1954. Geographischer
 Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern
 Der bekannte Verlag hat seiner Reihe vorbildlicher Straßenkarten eine neue von Italien beigelegt. Sie ist mit einem kleinen, konzentriert gehaltenen Verzeichnis der wichtigsten Sehenswürdigkeiten kombiniert. Die Zeltwanderer werden die Angaben über Zeltplätze zu schätzen wissen. *A. B.*

MITTEILUNGEN

EUCCHARISTISCHE KURSE MIT FERIENGELEGENHEIT IM EXERZITIENHAUS WOLHUSEN LU

Unter der Leitung von H. H. Pater Ant. Loetscher SMB. Motto: »Im Kraftfeld der heiligen Eucharistie.« 1. Kurs vom 30. Juli bis 14. August; 2. Kurs vom 14. bis 20. August. Im Tag sind zwei Vorträge; nebenbei ist reichlich Gelegenheit zur Ausspannung. Die Parkanlagen um das Haus bieten auch angenehmen Aufenthalt im Freien. Der Pensionspreis ist je nach Zimmer Fr. 9.— und Fr. 9.50. Der Kurs kann auch nur teilweise besucht werden. Prospekte sind im Exerzitenhaus erhältlich. Tel. (041) 87 11 74.

Wieder erhältlich

Schubert: Op. 132, Der 23. Psalm

Von Ferd. Habel arrang. für Gem. Chor mit Klavier (und 2 Violinen ad lib.)

Telephon (042) 6 12 05 **MUSIKVERLAG WILLI, CHAM**

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
 HERGISWIL am See

Für Ihre Ferien, Reisen und Wanderungen

verlangen Sie den neuen

Ferienprospekt

der Ihnen gratis zugesandt wird. Er enthält alle **Landkarten** und alle **Reiseführer** und **Stadtpläne**

Jede gewünschte Publikation wird Ihnen umgehend zugestellt.

Verkaufsstelle Eidgenössischer Kartenwerke

BUCHHANDLUNG HESS

Schneidergasse 27, **BASEL**
 Tel. (061) 23 62 81

Schweizerische Spar- & Kreditbank

St. Gallen Zürich Basel Genf

Appenzell . Au . Brig . Fribourg . Martigny
 Olten . Rorschach . Schwyz . Sierre

Kassa-Obligationen

Spareinlagen (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

LOUIS DE WOHL

erhielt soeben den Titel eines Ehrendoktors der Literaturwissenschaft vom Boston College in Anerkennung seiner Verdienste als Schriftsteller bedeutender geschichtlicher Romane.

Alle Bücher von Louis de Wohl erscheinen im

Verlag Otto Walter AG Olten

und sind erhältlich in jeder Buchhandlung.